

Alt Heidelberg du feine

D G A7 E A E7

Alt Hei- del- berg du fei- ne, du Stadt an Eh- ren
reich, am Ne- ckar und am Rhei- ne,
kein an- dre kommt dir gleich. Stadt
fröh- li-cher Ge- sel- len, an Weis- heit schwer und
Wein, klar ziehn des Stro- mes Wel- len, Blau-
äug-lein blit- zen drein, Blau- äug-lein blit- zen drein.

2. Und kommt aus lindem Süden
der Frühling übers Land,
so webt er dir aus Blüten
ein schimmernd Brautgewand.
Auch mir stehst du geschrieben
ins Herz gleich einer Braut,
es klingt wie junges Lieben
[: dein Name mir so traut. :]

3. Alt Heidelberg du feine,
du Stadt an Ehren reich
am Neckar und am Rheine
kein andre kommt dir gleich.
Und stechen mich die Dornen
und wird mir's drauss zu kalt,
geb ich dem Ross die Sporen
[: und reit ins Neckartal. :]